

21 Oaks Insights

Chainlink launcht Payment Abstraction auf dem Mainnet

Chainlink hat die **Payment Abstraction** offiziell auf dem Ethereum-Mainnet eingeführt. Diese Neuerung ermöglicht es, **Gebühren für Chainlink-Dienste** in verschiedenen Kryptowährungen und Stablecoins zu bezahlen, die **automatisch in LINK-Token umgewandelt werden**. Ziel ist es, die Zahlungsvorgänge zu vereinfachen und die Nutzung von Chainlink-Diensten zu erleichtern.

What's the news?

Die Payment Abstraction besteht aus einer Reihe von **On-Chain-Smart-Contracts**, die:

- Zahlungen in verschiedenen Token über mehrere Blockchain-Netzwerke hinweg akzeptieren.
- Diese Token mithilfe von **Chainlinks Cross-Chain Interoperability Protocol (CCIP)** auf eine einzige Blockchain konsolidieren.
- Die konsolidierten Token über **dezentrale Börsen (DEX)** automatisch in LINK umwandeln.
- Die umgewandelten LINK-Token an einen dedizierten Vertrag weiterleiten, von dem aus **Chainlink-Netzwerkdienstleister** sie abheben können.

Der erste Anwendungsfall dieser Technologie ist die Integration mit **Chainlinks Smart Value Recapture (SVR)**, einem Oracle-Service, der es DeFi-Anwendungen ermöglicht, den durch ihre Nutzung von Chainlink-Datenfeeds generierten **Maximal Extractable Value (MEV)** zurückzugewinnen. Die dabei anfallenden Gebühren werden nun automatisch in LINK umgewandelt und entsprechend verteilt.

Good to know

Mit der Einführung der Payment Abstraction wird die Nutzung von Chainlink-Diensten für Entwickler und Nutzer deutlich vereinfacht. Sie müssen nicht mehr speziell LINK-Token halten, um Dienstleistungen zu bezahlen, sondern können dies mit den ihnen bereits zur Verfügung stehenden Token tun. Dies könnte die **Adoption von Chainlink weiter erhöhen** und die Nutzung seiner Dienste ausweiten.

Zukünftig plant Chainlink, die durch **SVR generierten Gebühren auch an LINK-Staker zu verteilen**, sobald die entsprechenden Dienste durch Chainlink Staking abgesichert sind. Dies würde einen zusätzlichen Anreiz für das Staking von LINK schaffen und die **wirtschaftliche Nachhaltigkeit** des Netzwerks weiter stärken.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Straße 22
40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
UST-Id-Nr.: DE355967929

Der "21 Oaks Insights" wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.